

Kärntner Spenglerei führt bei internationalem Wettbewerb

Die Fachzeitschrift BAUMETALL sucht bis Ende Oktober bei dem Wettbewerb „Vision-Masterpiece“ besondere Werkstücke – und das Kärntner Unternehmen Reinbold hat bislang die Nase vorne.

09.10.2020, 13:19



© FRIEDRICH R./GREGOR EICHINGER

Im BAUMETALL-Wettbewerb werden unter dem Motto „Veränderungsprozesse“ kreative Ideen zur Herstellung meisterlicher Arbeiten gesucht. Als einziger österreichischer Spengler-Betrieb hat Friedrich Reinbold mit einem Werkstück teilgenommen. Die Leser des Fachmagazins entscheiden noch bis 30. Oktober darüber, welche der eingereichten Wettbewerbs-Arbeiten in die Endrunde gewählt werden. Im Anschluss bewertet eine fachkundige Jury die Projekte und legt die finale Platzierung fest.

„Wir haben das Exponat für das Kunstprojekt ‚Tischl(K)lein‘ vom Architekt und Designer Gregor Eichinger angefertigt und bei ‚Vision Masterpiece‘ eingereicht. Es besteht aus massivem 6-mm-Aluminium, ist innen mit Echtholz furniert und außen farbbeschichtet“, erklärt Friedrich Reinbold und hofft die derzeitige Führung bis Votingschluss verteidigen zu können. Für das Kärntner Unternehmen kann unter www.baumetall.de/vision-masterpiece abgestimmt werden.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler

Harald Dörfler

T 05 90 90 4 - 120

Eharald.doerfler@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Mandl: Bauinvestitionen sind Krisenimpuls für die Wirtschaft

Bauwirtschaft und Baunebengewerbe sind wichtige Konjunkturstützen für die Kärntner Wirtschaft, unterstreicht WK-Präsident Mandl. [➤ mehr](#)



Tourismusgebiete: Sozialpartner-Appell für Handelsöffnung mit Augenmaß

Der Handel soll in Tourismusgebieten an Sonn- und Feiertagen erst aufsperrn, wenn es wirtschaftlich wieder sinnvoll ist, verlangen WK-Sparte Handel und Gewerkschaft GPA. [➤ mehr](#)

